



ZVA-Presseinformation | Nr. 18/2020 | 31.08.2020

Tag des (guten) Sehens: Augen auf im Straßenverkehr!

Am 6. September ist Tag des (guten) Sehens – eine gute Gelegenheit, daran zu erinnern, wie wichtig scharfe Sicht in allen Lebensbereichen ist und welchen großen Beitrag Augenoptiker und Optometristen hierzu leisten.

Gutes Sehen ist wichtig. Oft wird das Sehvermögen aber als selbstverständlich wahrgenommen. Das liegt auch daran, dass wir eine Verschlechterung der Sicht oft nicht oder viel zu spät bemerken: Eine Fehlsichtigkeit ist keine Krankheit und verursacht keine Schmerzen. Nicht nur für Brillen- oder Kontaktlinsenträger ist es daher wichtig, regelmäßig, idealerweise einmal jährlich, beim Augenoptiker oder Optometristen kontrollieren zu lassen, ob die Werte dieselben geblieben sind und Brille oder Linsen noch „passen“ – oder ob erstmalig eine Sehkorrektur nötig ist. Darüber hinaus können Optometristen viele weitere Sehfunktionen, die zum Beispiel im Beruf oder beim Sport wichtig sind, anhand bestimmter Tests und mithilfe spezieller Geräte überprüfen.

Mobile Sehtestaktionen zeigen immer wieder, dass etwa jeder Zweite nicht ausreichend sieht und viele Testpersonen eigentlich eine (neue) Brille benötigen. Fast jede Art der Fehlsichtigkeit lässt sich übrigens auch mit Kontaktlinsen korrigieren, die sich dank moderner Materialien angenehm tragen lassen und auf individuelle Ansprüche zugeschnitten sind.

Wer gut sieht, bewegt sich sicher

In der Zeit zwischen dem Sehtest für den Führerscheinwerb, den die meisten Autofahrer mit etwa 18 Jahren absolvieren, und dem Einsetzen der Alterssichtigkeit (Presbyopie) ab etwa 45 Jahren kann sich die Sehfähigkeit verändern. Gerade im Straßenverkehr ist gute Sicht wichtig: Mit schlechterer Sehschärfe nimmt die



Reaktionsgeschwindigkeit ab, weitere Sehfunktionen wie das Dämmerungs- und Kontrastsehen oder ein uneingeschränktes Gesichtsfeld sorgen für sicheres Bewegen im Straßenverkehr – ob zu Fuß, mit dem Rad, dem E-Scooter, dem Auto oder Motorrad. Gerade bei Dämmerung oder schwierigen Wetterverhältnissen müssen die Augen tadellos funktionieren. Ein Sehtest beim Augenoptiker erfolgt in der Regel unkompliziert und ohne lange Wartezeit, inklusive kompetenter Beratung und individuellen Lösungen bei allen Fragen rund um das gute Sehen in Alltag, Beruf und Freizeit.

Zum Tag des (guten) Sehens: Am 6. September 1875 wurde Hermann Pistor geboren. Er gilt als Begründer der modernen Augenoptik.

Hinweis an die Redaktionen: Die Bilder stehen Ihnen zwecks redaktioneller Nutzung dieser Presseinformation zur honorarfreien Verwendung zur Verfügung. Bildhinweis: ZVA/Heike Skamper

Ihr Ansprechpartner für Rückfragen:

Sarah Köster

Zentralverband der Augenoptiker und Optometristen

Alexanderstraße 25 a

40210 Düsseldorf

Tel.: 0211/ 86 32 35-0

Fax: 0211/ 86 32 35-35

E-Mail: presse@zva.de

Web: www.zva.de